

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **51 (1909)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werden, da es in der Tat für den Praktikanten im Laboratorium zahlreiche gute und praktische Winke enthält. Derlei Ratschläge sind bei bakteriologischen Arbeiten nicht zu unterschätzen.

Z.

Verschiedenes.

I. Vorlesungen an der veterinär-medizinischen Fakultät in Bern im Wintersemester 1909/10.

Systematische Anatomie der Haustiere, Montag bis Freitag 5—6¹/₂ Uhr: Dr. *Rubeli*, P. o. Topographische Anatomie des Pferdes und Rindes, tägl. 10—11 Uhr: Ders. Repetitorium der Anatomie, zweistündig: Ders. Präparierübungen, tägl. 8—12, 2—6: Ders. Arbeiten im veterinär-anatomischen Institut, ganz- u. halbtägig: Ders. Ausgewählte Kapitel der Anatomie und Embryologie, Mittw., Smstg. 11—12: Dr. *Bürgi*, P. o. Repetitorium der mikroskopischen Anatomie, Dienstg., Ftg. 11—12¹/₂: Ders. Topographisch-chirurgische Vorlesungen mit Übungen, 3-stündig: Ders. Pathologische Anatomie der Haustiere, tägl. 8—9: Dr. *Guillebeau*, P. o. Pathologisch-histologischer Kurs, Dienstg., Ftg. 2—4: Ders. Sektionskurs, Mtg., Dienstg., Drstg., Sstg. 9—10: Ders. Arbeiten im veterinär-pathologischen Institut, tägl.: Ders. Veterinär-medizinische Klinik, tägl. 10—12: Dr. *Noyer*, P. o. Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere, Mtg., Dienstg., Drstg., Ftag. 4—5: Ders. Allgemeine Therapie, Ftg., Sstg. 8—9: Ders. Klinische Untersuchungsmethoden, Mtg. b. Drstg. 8—9: Ders. Veterinär-chirurgische Klinik, tägl. 10—12: Dr. *Schwendimann*, P. o. Chirurgie der Haustiere (spez. Teil), Mtg., Dienstg., Sstg. 9—10, Drstg. 9—10 u. 5—6: Ders. Operationsübungen Mtg., Drstg. 1¹/₂—4: Ders. Theorie des Hufbeschlages

und Hufkrankheiten, Mtg., Dienstg., Ftg. 5—6: Ders. Ambulatorische Klinik, tägl. 2—7: Dr. *Hess*, P. o. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mtg., Mittw., Ftg. 8—9: Ders. Einführung in die Viehversicherung, Drstg. 8—9: Ders. Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik, Mittw., Ftg. 9—10: Ders. Spezielle Zootechnik, Mtg., Dienstg., Drstg., Ftg. 4—5: Dr. *Duerst*, P. e. Hygiene, II. Teil, Mtg., Dienstg., Drstg. 5—6: Ders. Beurteilung des Rindes, Mittw. 4—6: Ders. Repetitorium der zootechnischen Fächer, 1-stündig: Ders. Praktikum für Vorgerückte, tägl. 8—12, 2—6: Ders.

2. Veterinär-medizinische Fakultät Zürich.

Vergl. Pathologie und Therapie der Tuberkulose (Erste Reaktionen), 1 St. (gratis): Prof. *Zangger*. Physikalisch-chemischer Teil der allg. Pathologie (Colloide und Elektrolytfunktionen), 1 Std.: Ders. Anatomie, I. Teil (Osteologie, Syndesmologie und Myologie, Mtg. u. Dienstg. 5—6, Mittw. 9—11, Ftg. 10—11: Prof. *Zietzschmann*. Anatomie II. Teil (Organologie, Angiologie und peripheres Nervensystem), Mtg. b. Ftg. 11—12, Drstg. 10—11, Ftg. 5—6: Ders. Präparierübungen mit Situs, Mtg., Dienstg. u. Drstg. 3—5, Mittw. u. Ftg. 2—5: Ders. Arbeiten im Laboratorium (Vollpraktikum), tägl.: Ders. Spezielle Chirurgie, Mtg., Mittw. u. Ftg. 9—10, Sstg. 8—9: Prof. *Bürgi*. Augenkrankheiten, Mtg. u. Drstg. 6—7: Ders. Chirurgische Spitalklinik, Dienstg., Drstg. u. Sstg. 10—12: Ders. Operationsübungen, Mtg., Mittw. u. Drstg. 2—4: Ders. Praktischer Hufbeschlag, Dienstg. u. Ftg. 2—4: Ders. Gerichtliche Tierheilkunde, Mtg. u. Mittw. 9—10: Prof. *Ehrhardt*. Polizeiliche Tierheilkunde, Mtg. u. Ftg. 5—6, Ftg. 9—10: Ders. Gesundheitspflege, Dienstg. u. Drstg.

9—10, Dienstg. 3—4: Ders. Arzneimittellehre und pharmakologische Übungen, Mtg., Dstg. u. Ftg. 4—5, Mittw. u. Drstg. 5—6: Ders. Fleischschaukurs: Mittw. u. Drstg. 4—5: Ders. Pathologie und Therapie der Haustiere inkl. pathologische Anatomie, Mtg. bis Ftg. 8—9: Prof. *Zschokke*. Medizinische Spitalklinik, Mtg., Mittw. u. Ftg. 10—12: Ders. Allgemeine Pathologie, Dienstg. b. Drstg. 5—6: Ders. Sektionskurs, Mtg. b. Ftg. 2—3: Ders. Milchprüfungskurs, im Januar 14 Tage: Ders. Pathologisch-anatomisches Vollpraktikum. tägl.: Ders. Ambulatorische Klinik, tägl. 9—12 u. 2—6: Prof. *Rusterholz*. Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik, Mtg., Mittw. u. Ftg. 6—7: Ders. Parasitologie, I. Teil, 2 Std.: Prof. *Heuscher*. Fischerei und Fischzucht, Mtg. u. Drstg. 4—5: Ders. Fischkrankheiten, 1 Std.: Ders.

P e r s o n a l i e n .

Totentafel. Die Reihen der Alten lichten sich. Kollege Martin Trepp in Splügen erlag am 29. Mai d. J. einem Unglücksfall, als er nach erfüllter Bürgerspflcht die Treppen des Rathauses hinunterging. Trepp bezog, wie der Schreibende, als reifer Jüngling mit schwachem Schulsack, aber mit eisernem Willen ausgerüstet, im Jahre 1870 die Tierarzneischule Zürich und erwarb sich im Jahr 1873 das bündnerische kantonale Tierarztdiplom. Der damals grosse Pferdeverkehr über den Splügen verschaffte dem tätigen und nüchternen Mann eine bedeutende Praxis. Nach Eröffnung der Gotthardbahn musste Trepp sich sozusagen mit der Rindviehpraxis begnügen. Er blieb aber nicht müssig, sondern widmete sich intensiv der Landwirtschaft. Für seine Fortbildung im tierärztlichen Berufe war diese Tätigkeit allerdings nicht förderlich, seine Dienste versagte er jedoch nie, namentlich galt er als geschickter Geburtshelfer. Im Jahre 1887 wurde er für die Zollstätte Splügen Grenztierarzt und im Jahre 1901 Bezirkstierarzt für den Bezirk Hinterrhein. Mit Martin Trepp ist ein braver Mann, ein guter Kollege und ein treuer Freund ins Grab gegangen. J.